Biotopname
Magerrasen auf einer Waldlichtung im Specker Wold

Standort /Geologie
sandige Erhebung auf einer Seespiegelabsenkungsterasse

X

TK10 0507 - 413 - **Biotop-Nr.** 4047

Anschluß in TK

Landkreis / Kreisfreie Stadt
MÜR

Landschaftselemenent/Sperrfläche
[ ] ja [X] nein

Größe in ha 0,1707

Gemeinde / Stadt
Rechlin (alt)

LE-ID/SP-ID:

Feldblock-ID

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis

Angaben zur Erstkartierung
GIS-Code
Nr. aus BVZ
Bearbeiter
See-Nr.:
Erstaufnahme §20
Erstaufnahme FFH-LRT

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]
geschützt nach FFH-Richtlilnie [ ]

FFH-LRT
FFH-Gebiet DE -
aktueller Erhaltungszustand [ ] A [ ] B [ ] C

	Hauptcod.	Nebencode									Überlagerungscode	
Code	TMD	TMS	RHK									
%	50	25	25									

Vegetationseinheiten
Rotstraußgrasflur, Rasenschmielen-äWeiderasenä, Landreitgrasflur

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Maggerasen auf einer sandigen Erhebung innerhalb einer roßen Freifläche im Bereich Specker Wold. Der Horst ist aufgrund seiner Lage innerhalb ausgedehnter Erlenbruchwälder sehr abgelegen und nur schwer erreichbar. Es herrschen artenarme Rotstraußgrasfluren mit Störzeigern vor, Landreitgras breitet sich aus (bereits ca. 1/4 der Fläche). In den etwas feuchteren Ränder treten Zittergras und Blaugrüne Segge auf. Das Auftreten dieser Arten zeugt vom Kalkgehalt und der Grundwassernähe des Standortes. Die Fläche ist ein Relikt ehemaliger Weiderasen. Die Fläche ist kurzrasig und wird vor allem durch den hohen Rotwildbestand offengehalten (bevorzugte Äsungsfläche).

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept

Gefährdung

YSR

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0507 - 413 - **Biotop-Nr.** 4047

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
	g	mäßig trocken
k		wechselfeucht
k		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Agrostis capillaris

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Carex hirta, Hypochaeris radicata, Trifolium repens, Festuca rubra agg., Euphorbia cyparissias, Briza media, Hieracium pilosella, Potentilla reptans, Plantago lanceolata, Calamagrostis epigejos

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Agrimonia eupatoria, Crataegus monogyna, Carex flacca, Deschampsia cespitosa, Anthoxanthum odoratum, Danthonia decumbens, Dactylis glomerata, Lolium perenne, Cirsium arvense

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen: kartiert durch Dr. U. Fischer

Datum erste Begehung: 24.10.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: UmweltPlan-Hahne

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0